

2. Der **Kaukasus** auf der europäischen Grenze; nur wenige Übergänge führen über die schnee- und gletscherreichen Höhen, welche sich im erloschenen Vulcan **Elbrus** bis auf 5700 m erheben. Der Kaukasus hat an seinen Ostabhängen bei Baku reiche Petroleumquellen.

3. Der **Taurus** bildet den Südrand der Halbinsel Kleinasien.

4. Der **Libanon** an der syrischen Küste, dessen Höhen mit Schnee bedeckt sind, während an seinen Abhängen die weltberühmten, jetzt nur noch vereinzelt vorkommenden Cedern wachsen; weiter unten finden sich herrliche Obst- und Weingärten und am Fuße Olivenhaine.

5. Abgesondert von den übrigen Gebirgen Asiens erhebt sich auf der europäischen Grenze der an Erzen und anderen nutzbaren Mineralien reiche **Ural**.

Das asiatische **Tiefland** umfaßt außer der fruchtbaren und reichlich bewässerten **Gangesebene** noch die dürre **Indusebene**, ferner die **Kirgisensteppen** am kaspischen und Ural-See, sowie die rauhe **sibirische Tiefebene** im Norden des Erdtheils.

### 3. Bewässerung.

I. u. Die asiatischen Flüsse vertheilen sich ziemlich gleichmäßig nach den  
II. Cl. drei Ozeanen, welche den Erdtheil umgeben, nur das mittelländische Meer erhält keinen größeren Fluß.

In das nördliche Eismeer münden drei Riesenströme, deren Unterlauf durch ein unwirtliches, größtentheils unbewohntes Gebiet geht; es sind dies: der **Ob**, der **Jenissei** und die **Leua**.

In den großen Ocean münden:

Der **Amur**, dessen Unterlauf die russische Amurprovinz durchströmt.

Der **Hoang-ho**,<sup>1)</sup> welcher durch seine verheerenden Überschwemmungen berüchtigt ist und deshalb der „Kummer Chinas“ genannt wird.

Der **Jang tse-kiang**,<sup>2)</sup> welcher einen ruhigeren Lauf hat und große Schiffe trägt; durch den Kaiser-Canal, einen der längsten Canäle der Erde, steht der Fluß mit der Hauptstadt Peking in Verbindung.

Der **Mekong**, der wichtigste Fluß Hinterindiens, mündet ebenfalls noch in den großen Ocean.

Zum indischen Ocean fließen:

Der **Irawadi** mit einer vielarmigen Deltamündung.

Der **Brahmaputra** und der **Ganges**,<sup>3)</sup> welche eine gemeinsame Deltamündung haben; diese hat die Größe von ganz Böhmen und ist eines der fruchtbarsten Reisländer der Erde.

<sup>1)</sup> Hoang-ho = gelber Fluß nach dem gelben Flussschlamm seines Wassers. —

<sup>2)</sup> Jang tse-kiang = blauer Fluß. — <sup>3)</sup> Ganges = der heilige Fluß.